

## Erfolgreicher Saisonstart der Saalfelder Castingsportler

Noch schnell ein Paar Forellen fangen, bevor es zur 1. WM Quali nach Ketsch in Baden-Württemberg ging, sagte sich Lukas und holte gleich mit den Ersten Würfeln eine 49 cm große Forelle aus der Saale. Nun Sachen gepackt und zusammen mit seinen Kameraden Paul Glaser und Jens Nagel auf nach Ketsch zum Turnier. Ungewohnt hohe Temperaturen nach den doch recht kalten Tagen verlangten allen Teilnehmern ein hohes Maß an Kondition ab. Ging doch die Konkurrenz über 9 Disziplinen bei den Herren und 7 Disziplinen bei der Jugend. Mit durchschnittlichen Leistungen startete man in den Zieldisziplinen und steigerte sich in den Weitwurfdisziplinen. Besonders stark waren dabei die 54,87 m von Lukas in D2. So ergab sich im Fünfkampf der Jugend Platz 1 für Lukas und Platz 2 Paul. Jens belegte Platz 2 bei den Herren, was ihm auch im Siebenkampf gelang. Am Ende wurde es im Neunkampf Platz 1. In der Jugendmannschaftswertung belegte Paul und Lukas den 1. Platz. Damit war der mitgereiste Übungsleiter doch sehr zufrieden.

Das nächste Wochenende sah die 36. Thüringen Meisterschaften in Saalfeld. Mit 26 Teilnehmern aus 2 Nationen und 6 Bundesländern war es ein überschaubares Teilnehmerfeld. Trotz Heimvorteil gelangen nur Siege mit ansprechenden Leistungen in den Seniorenklassen. Eine wie schon zum 36.-mal gut organisierte und durchgeführte Meisterschaft sah viele Helfer auch vom AV Saalfeld auf der ebenfalls sehr gut vorbereiteten Wettkampfstätte am Anglerheim. In der Jugendklasse Siegte Lukas vor Paul im Fünfkampf. Durch eine Nullwertung in der Disziplin 5 waren alle Ansprüche auf den Sieg in allen Mehrkämpfen leider verloren. So konnte sich Jens bis zum Neunkampf noch auf Platz 4 vorarbeiten. Florian belegte die Plätze 7 und 8 in den Mehrkämpfen. Erstmals gelang es den Saalfelder Vereinen junge Mädchen in der jüngsten Altersklasse mit hoffnungsvollen Ergebnissen an den Start zu bringen. Der Dank gilt allen Helfern, Kampfrichtern und Organisatoren und ganz besonders dem Küchenpersonal.

Nur eine Nacht Pause und schon ging es zum nächstem Wettkampfort nach Freiberg zu den 36. Sachsen Meisterschaften. Auch hier wie im Jedem Jahr eine sehr gut vorbereitete und durchgeführte Meisterschaft im 9 Kampf. Ein kleines überschaubares Teilnehmerfeld sah 16 Starter aus 5 Bundesländern. Mit einer deutlichen Leistungssteigerung siegte Lukas in der Jugendwertung vor Paul. In der Herrenklasse konnte Jens in allen Mehrkämpfen den Spieß vom Vortag herumdrehen und siegte in allen Mehrkämpfen. Auch Wolfgang siegte in der Seniorenklasse im 5 und Siebenkampf. Dank nochmals an den Veranstalter für diesen Wettkampf.

Nun stand eine Woche später der 2. Weltcup in Lenzing vor der Tür. Fast könnte man von einem Wettersturz sprechen, denn mit Temperaturen um die 10 Grad und zum Teil starken Regenschauern war es viel schwieriger als in der Vorwoche bei Sonnenschein. Aus 3 Kontinente kamen 9 Nationen mit insgesamt über 90 Werfern zum 2. Weltcup nach Lenzing. In diesem Weltklassefeld waren in der Jugendklasse U16 Lukas und bei den Herren in der Leistungsklasse Jens am Start. Nach sehr guten 95 Punkten in Fliege Ziel erreichte Lukas in der Disziplin Arenberg sehr gute 94 Punkte. Mit dem Aufruf zur Disziplin 4 begann es leider sehr stark zu regnen, so dass es zu ungewöhnlich vielen Fehlern kam, so dass Lukas sehr viele Plätze verlor. Der Sieg in beiden Weitwurfdisziplinen brachte ich auf das Podest zurück, so dass er am Ende noch Platz 2 belegte. Bei den Herren endbrannte nach den Zieldisziplinen ein unheimlich spannender Endkampf, in dem Sven Kleen aus Freiberg vor Tomas Spacil aus der Tschechischen Republik und unserem Jens Siegte. Klasse Leistung beider Sportfreunde an dem wohl kältesten Turnier in Lenzing.

Das nächste Wochenende sah die 2. Quali des DAFV in Kellinghusen auf dem Plan. So reisten Rita und Jens zusammen mit dem Heimtrainer, der auch noch den ganzen Tag als Kampfrichter fungieren musste nach Kellinghusen. Wesentlich besseres Wetter als in Lenzing stimmten alle doch recht positiv ein. Auf Grund von verschiedenen Veranstaltungen auf dieser Anlage kam es zu einer

ungewöhnlichen Disziplin Reihenfolge. Solide 104 m in D7 und 103 m in D9 brachten ihn auf Platz 3. Mit nur 14 – Punkten in den 3 Zieldisziplinen de Fünfkampfes belegte Jens schon Platz 1 im Fünfkampf, den er auch bis zum Schluss verteidigen konnte. Durch gute Leistungen Siegte Jens am Ende auch im Sieben und Neunkampf bei dieser Quali. Im Fünfkampf Siegte Rita bei den Seniorinnen. Auch bei dieser Meisterschaft muss die Organisation rund um das Turnier gelobt werden. Aber wie schon bei der 1. Quali muss als Mango die Gestellung von Kampfrichtern der einzelnen Bundesländer kritisiert werden. Wenn ein Kampfrichter über 8 Stunden auf dem Platz stehen muss, ist das sehr belastend. Dank gilt dem Veranstalter mit seinem Team. Dies ist mittler weile kein gewöhnlicher Arbeitstag mehr.